



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 660 442 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
23.07.1997 Patentblatt 1997/30

(51) Int. Cl.⁶: **H01R 9/09**, H01R 4/48,
H01R 4/24, H01R 23/02

(43) Veröffentlichungstag A2:
28.06.1995 Patentblatt 1995/26

(21) Anmeldenummer: **94119798.0**

(22) Anmeldetag: **15.12.1994**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT DE ES FR GB IT NL SE

(30) Priorität: **23.12.1993 DE 4344132**

(71) Anmelder: **Brökelmann, Jaeger & Busse GmbH & Co**
D-59755 Arnsberg (DE)

(72) Erfinder:
• **Henrici, Dieter, Dipl.-Ing.**
D-59757 Arnsberg (DE)

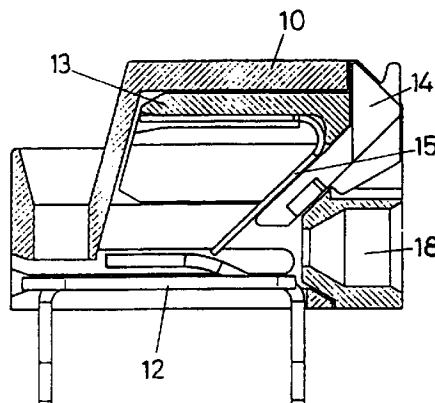
• **Wedding, Hans**
D-59759 Arnsberg (DE)
• **Baumeister, Olaf**
D-59846 Sundern-Hövel (DE)

(74) Vertreter: **Fritz, Edmund Lothar, Dipl.-Chem. et al**
Patentanwaltskanzlei Fritz
Mühlenberg 74
59759 Arnsberg (DE)

(54) **Leiterplattenklemme**

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft eine Leiterplattenklemme umfassend ein erstes Teil mit Kontakten für eine Leiterplatte in das ein passendes Steckerteil einsteckbar ist mit wenigstens einer Leitereinstecköffnung und wenigstens einem Kontaktelement, das mit dem eingesteckten Leiter einerseits in Kontakt tritt und mit dem Kontaktelement des ersten Teils andererseits bei Verbindung von Steckerteil und diesem ersten Teil in Kontakt bringbar ist. Gemäß der vorliegenden Erfindung ist nun vorgesehen, daß das erste Teil ein einseitig offenes Gehäuseteil (10) ist und so ausgebildet ist, daß es alternativ entweder ein Einsatzteil (13) für den Anschluß einzelner abisolierter Leiter passend aufnehmen kann, wobei Gehäuseteil (10) und Einsatzteil (13) dann zusammen eine Leiterplattenklemme für einzelne anzuschließende Leiter bilden, oder das Gehäuseteil (10) ein Steckerteil mit eventuell bereits angeschlossenen Leiter passend aufnehmen kann, wobei das Steckerteil einfach in das Gehäuseteil (10) einschiebbar ist und Gehäuseteil (10) und Steckerteil dann zusammen eine Leiterplattenklemme mit eventuell bereits angeschlossenen Leiter bilden. Der Vorteil der erfindungsgemäßen Lösung liegt darin, daß die Nutzungsmöglichkeiten des ersten Teils (Gehäuseteils 10) für den Anwender der Leiterplattenklemme bei der Fertigung wesentlich vielseitiger sind.

Fig. 3a



EP 0 660 442 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 94 11 9798

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A,D	EP 0 452 061 A (MOLEX) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-7 *	1	H01R9/09 H01R4/48 H01R4/24 H01R23/02
A	US 5 110 305 A (EDGLEY ET AL.) * Zusammenfassung; Abbildung 5 *	1-5	
A,D	DE 41 11 956 A (RIA ELECTRONIC) * Spalte 2, Zeile 50 - Spalte 3, Zeile 55; Abbildungen 1-3 *	1	
A,D	DE 36 21 369 A (BRÖKELMANN) * Abbildungen 3,6 *	1	
A	US 4 209 217 A (GUDITIS ET AL.) * Anspruch 1; Abbildungen 1-3 *	1	
A	DE 41 18 473 A (METALLUK BAUSCHER) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-3 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			H01R
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 30.Mai 1997	Prüfer Lommel, A
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)